

Wahr

Gesundheit ist Vertrauenssache

ERGEBNISSE
UNSERER
FORSCHUNG



Die Borreliose, auch Lyme-Krankheit oder Lyme-Borreliose genannt, ist die häufigste durch Zecken übertragbare Krankheit. Jedes Jahr werden allein in Europa ca. 65.000 bis 80.000 Menschen infiziert. In den USA liegt die Zahl der jährlichen Neuerkrankungen bei etwa 30.000. Aufgrund häufiger Fehldiagnosen werden zahlreiche Borreliose-Fälle statistisch jedoch gar nicht erst erfasst, weshalb viele Experten von einer 5- bis 10-mal höheren Zahl infizierter Menschen ausgehen.

Neue Erkenntnisse der Zellular Medizin bei Borreliose

Die Lyme-Borreliose macht sich zunächst in Form einer entzündlichen Erkrankung bemerkbar, die verschiedene Organe des Körpers betreffen kann. Die frühe Phase der Erkrankung äußert sich zunächst als lokaler Hautausschlag. In späteren Stadien befällt die Entzündung Gelenke, Nervensystem und – in selteneren Fällen – Herz, Muskeln, Gelenke und weitere Organe (chronische Form).

Die Auslöser der Borreliose sind Bakterien der Gattung *Borrelia*, auch Borrelien genannt. Borrelien werden fast immer durch Zecken auf den Menschen übertragen. Die Zecke selbst infiziert sich mit den Borrelien, indem sie beim Stich das Blut eines infizierten Wirts (Tier oder Mensch) aufnimmt.

Borrelien können in unserem Körper in drei verschiedenen Formvarianten auftreten. Diese Eigenart ermöglicht es den Bakterien, selbst widrigen Lebensbedingungen standzuhalten. Die drei Borrelien-Formen sind: Aktive Form (Larven oder Spirochäten), latente (runde) Form und „Biofilm“-Form. Beim Biofilm handelt es sich um eine Art „Nest“, in dem die Bakterien sich innerhalb des Körpergewebes regelrecht „einnisten“, um sich dort Jahre bzw. Jahrzehnte aufzuhalten (chronische Erkrankung).

Wie bei vielen anderen Infektionskrankheiten, sieht die herkömmliche Medizin bei Borreliose eine Behandlung mit Antibiotika vor. Tatsächlich aber treten bei 10–20% (manchmal sogar bei bis zu 50%) der Patienten nach abgeschlossener Antibiotika-Therapie erneut Symptome einer Lyme-Borreliose auf, einschließlich Gelenk- und/oder Muskelschmerzen und Müdigkeit. Diese Symp-



Die Borreliose ist eine Infektion, die durch Bakterien der Gattung *Borrelien* ausgelöst wird. Diese werden durch Zeckenstiche auf den Menschen übertragen. Untersuchungen des Dr. Rath Forschungsinstituts beweisen, dass bestimmte Mikronährstoffe mit hoher Wirksamkeit gegen Borrelien eingesetzt werden können.

Neue Erkenntnisse der Zellular Medizin bei Borreliose

tome dauern mehrere Monate oder sogar Jahre an, wodurch die Lebensqualität der Patienten stark eingeschränkt wird.

Die Tatsache, dass viele Betroffene nach Abschluss einer Antibiotika-Behandlung erneut Rückfälle erleiden, beweist, dass eine effektive Bekämpfung bzw. wirksame Beseitigung der Borrelien-Bakterien durch Antibiotika nicht möglich ist. Umso wichtiger ist die Erforschung neuer Ansätze, die eine dauerhafte und wirksame Eindämmung der Borreliose erlauben.

Am Dr. Rath Forschungsinstitut haben wir die Wirksamkeit 45 verschiedener Naturstoffe gegen die Borrelienarten *Borrelia burgdorferi* (Haupterreger der Borreliose in den USA) und *Borrelia garinii* (Haupterreger der Borreliose in Europa) in ihren drei Formen (Spirochäten, runde Form, Biofilm) untersucht.

Unsere Ergebnisse zeigten, dass alle getesteten Mikronährstoffe die Spirochäten-Form erfolgreich bekämpften. Die runden Formen wurden am effektivsten durch folgende Naturstoffe gehemmt: cis-2-Decensäure, Rosmarinsäure, Baicalein, Monolaurin, Luteolin und Kelp (Jod).

Ferner waren fünf der genannten Natursubstanzen (Baicalein, Monolaurin, Luteolin, cis-2-Decensäure und Kelp) in der Lage, Biofilm-Bakterienkolonien einzudämmen. Baicalein und Monolaurin waren die Substanzen mit der größten Wirksamkeit gegen die Bildung der Biofilm-Bakterienform.

Unsere Studie belegt, dass bestimmte Mikronährstoffe alle Formen einer Borrelien-Infektion bekämpfen und deshalb eine hervorragende Alternative zu Antibiotika darstellen, die in vielen Fällen mit schädlichen Nebenwirkungen behaftet sind.

Weitere Details finden Sie in der Originalstudie (englischsprachig), die Sie in der Online-Ausgabe der Fachzeitschrift „Journal of Applied Microbiology“ einsehen können:

Goc, A., Niedzwiecki, A. and Rath, M. (2015), In vitro evaluation of antibacterial activity of phytochemicals and micronutrients against *Borrelia burgdorferi* and *Borrelia garinii*. *J Appl Microbiol*, 119: 1561–1572. doi:10.1111/jam.12970

<http://onlinelibrary.wiley.com/resolve/doi?DOI=10.1111/jam.12970>

Gesundheitsinformation für alle!

Diese Informationen werden Ihnen vom Dr. Rath Forschungsinstitut in den USA zur Verfügung gestellt. Das Institut wird von zwei ehemaligen Kollegen des Nobelpreisträgers Linus Pauling († 1994) geleitet und gehört zu den führenden Instituten der Naturheilforschung weltweit. Das Dr. Rath Forschungsinstitut ist zu 100% eine Tochter der gemeinnützigen Dr. Rath Stiftung.

Der bahnbrechende Charakter der in diesem Institut betriebenen Forschung stellt eine Bedrohung für das milliarden-schwere Pharma-„Geschäft mit der Krankheit“ dar. Es überrascht daher nicht, dass Dr. Rath und sein Forscherteam seit Jahren Angriffsziel unzähliger Attacken der Pharmedien sind, die den Durchbruch der Naturheilforschung auf diese Weise zu verhindern sucht – jedoch ohne Erfolg. Dieser Kampf hat zum Ruf von Dr. Rath als weltweit anerkannten Verfechter für das Recht auf natürliche Gesundheit beigetragen. Er konstatiert: „Noch nie wurden in der Geschichte der Medizin Forscher aufgrund ihrer Entdeckungen auf derartige Weise attackiert. Diese Tatsache zeigt den Menschen weltweit, dass uns Gesundheit nicht freiwillig geschenkt wird, sondern dass wir dafür kämpfen müssen.“

- Sie können sich Kopien dieser News Page ausdrucken unter: www4ger.dr-rath-foundation.org/newspage_research/index.html.
- Die hier wiedergegebenen Informationen basieren auf wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Sie dienen nicht als Ersatz für eine medizinische Beratung zur Behandlung von Krankheiten.
- © 2015 Dr. Rath Research Institute, Santa Clara, California, USA. Sie können diese Information gerne zu privaten Zwecken vervielfältigen und an Freunde weitergeben, vorausgesetzt der Inhalt bleibt dabei unverändert.

Weitere Informationen können Sie auch hier erhalten: